

# Zu 36 Sehenswürdigkeiten mit der Linie 36

## 1 Plärrer (Haltestelle: Plärrer)

Hier war 1835 der Startpunkt des „Adler“, der ersten deutschen Eisenbahn, die zwischen Nürnberg und Fürth fuhr. Am westlichen Rand befindet sich das unter Denkmalschutz stehende „Plärrer-Hochhaus“ – erbaut 1953, mit 56 Metern damals das höchste Gebäude Bayerns.



Hochhaus am Plärrer und Planetarium

## 2 Planetarium (Haltestelle: Plärrer)

Nürnberg verfügt seit 1961 mit dem Nicolaus-Kopernikus-Planetarium über das erste westdeutsche Nachkriegs-Planetarium. Mit einem breiten Spektrum an Veranstaltungen bereichert das Planetarium das kulturelle Leben in Nürnberg.

## 3 Beethoven-Denkmal (Haltestelle: Hallertor)

Die Statue dieses weltbekannten Komponisten (1770–1827) steht seit 1927 in einer kleinen Parkanlage auf der Hallertorbrücke.

## 4 Weißgerbergasse (Haltestelle: Hallertor)

Zu bestaunen gibt es hier viele mittelalterliche Fachwerkhäuser.

## 5 Kettensteg (Haltestelle: Hallertor)

Der Kettensteg – 1825 von Georg Kuppler erbaut – ist die älteste Hängebrücke Mitteleuropas.

## 6 Spielzeugmuseum (Haltestelle: Weintraubengasse)

Nürnberg war und ist eine Spielzeugstadt. Die umfangreiche Sammlung dieses Museums konnte bereits über vier Millionen Gäste aus dem In- und Ausland anlocken.

## 7 Henkersteg (Haltestelle: Weintraubengasse)

Der Henkersteg am Trödelmarkt bietet Ihnen einen einmaligen „Postkartenblick“ auf den Henkerturm und Weinstadel. Das Museum Henkerhaus zeigt die ehemalige Dienstwohnung des Henkers mit einer rechtsgeschichtlichen Ausstellung.



Henkersteg

## 8 Unschlittplatz (Haltestelle: Weintraubengasse)

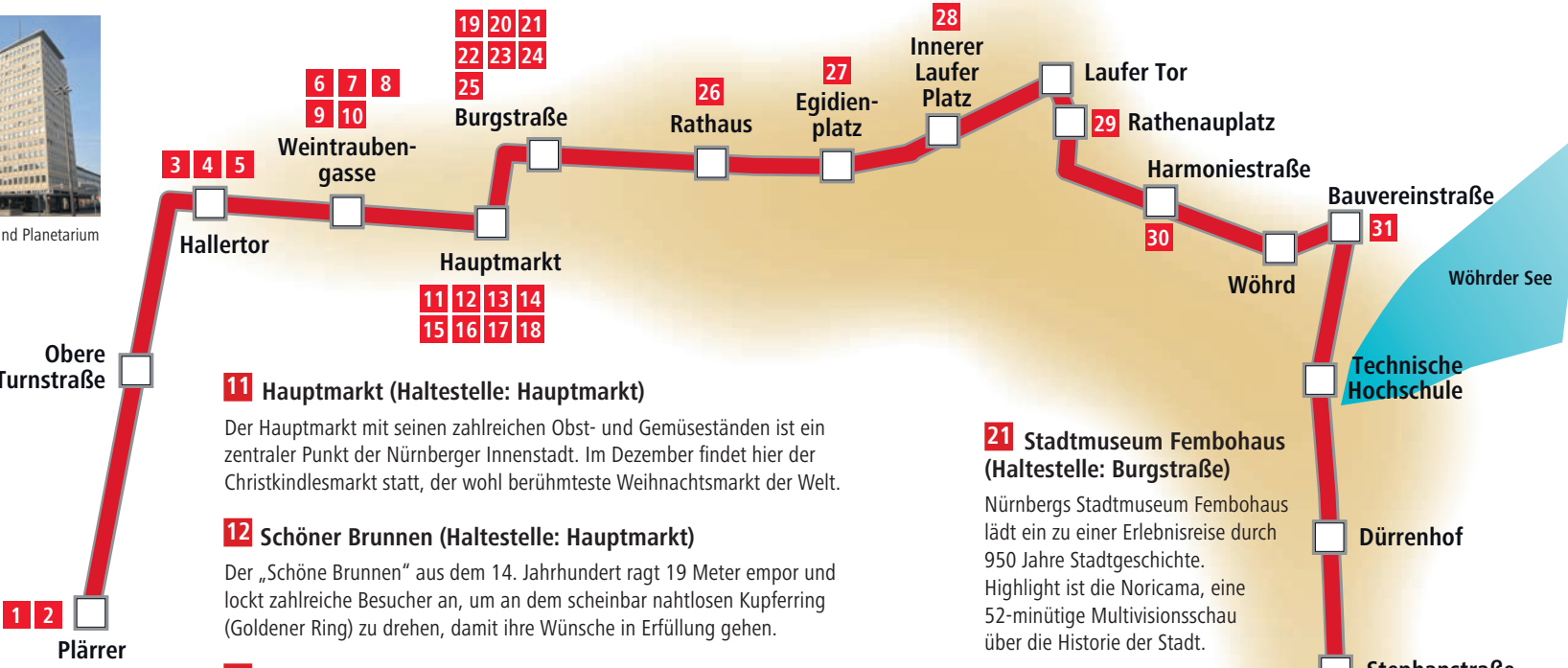
Der Unschlittplatz besticht durch seine sehenswerten Gebäudeensembles. Am 26. Mai 1828 tauchte hier der 17-jährige Kaspar Hauser auf.

## 9 Albrecht-Dürer-Haus (Haltestelle: Weintraubengasse, Fußweg 6 Minuten)

Albrecht Dürer (1471–1528) lebte und arbeitete ab 1509 in dem Anwesen unterhalb der Burg. Sie erhalten einen Einblick in das Leben, Wohnen und Schaffen des Künstlers.

## 10 Burgtheater (Haltestelle: Weintraubengasse)

Das Nürnberger Burgtheater engagiert Künstler aus aller Welt, vorwiegend aus den Bereichen Kabarett, Comedy und Kleinkunst.



## 11 Hauptmarkt (Haltestelle: Hauptmarkt)

Der Hauptmarkt mit seinen zahlreichen Obst- und Gemüseständen ist ein zentraler Punkt der Nürnberger Innenstadt. Im Dezember findet hier der Christkindlesmarkt statt, der wohl berühmteste Weihnachtsmarkt der Welt.

## 12 Schöner Brunnen (Haltestelle: Hauptmarkt)

Der „Schöne Brunnen“ aus dem 14. Jahrhundert ragt 19 Meter empor und lockt zahlreiche Besucher an, um an dem scheinbar nahtlosen Kupferring (Goldener Ring) zu drehen, damit ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

## 13 Frauenkirche (Haltestelle: Hauptmarkt)

Die katholische Frauenkirche, entstanden zwischen 1352 und 1358, ist die erste Hallenkirche Frankens. Bekannt wegen des berühmten Männleinlaufens, das jeden Tag um 12.00 Uhr stattfindet.

## 14 Sebalduskirche (Haltestelle: Burgstraße)

Während des Zweiten Weltkriegs wurde die 1230 erbaute St. Sebald-Kirche weitgehend zerstört, in den folgenden Jahren aber aufwendig wiederhergestellt. Im Inneren der Kirche sticht das Grab des St. Sebaldus hervor, dem Schutzheiligen Nürnbergs. Den Bronzeguss fertigten Peter Vischer und seine Söhne von 1508 bis 1509 an.



Hauptmarkt mit Schönerm Brunnen

## 15 Altes Rathaus (Haltestelle: Hauptmarkt)

Das Alte Rathaus wurde 1616–1622 vom Architekten Jakob Wolff errichtet, der sich eindeutig von italienischen Eindrücken inspirieren ließ.

## 16 Gänsemännchenbrunnen (Haltestelle: Hauptmarkt)

Der Gänsemännchenbrunnen befindet sich im Hof des Alten Rathauses. Dieses Kleinod wurde um 1550 von Pankraz Labenwolf gegossen.

## 17 Lochgefängnisse (Haltestelle: Hauptmarkt)

In den Kellergewölben aus dem 14. Jahrhundert sind zwölf kleine Zellen untergebracht, die damals als Untersuchungsgefängnisse dienten. Dazu kommt eine Folterkammer, die Einblick in teils schaurige Rechtsgewohnheiten des Mittelalters bietet.

## 18 Neues Rathaus (Haltestelle: Hauptmarkt)

Hier befindet sich das Standesamt und die Tourist Information.

## 19 Kaiserburg (Haltestelle: Burgstraße, Fußweg 7 Minuten)

Von dieser mittelalterlichen Festungsanlage aus können Sie einen fantastischen Ausblick über die Nürnberger Altstadt genießen. In der Kaiserburg befinden sich die romanische Doppelkapelle, Kaiser- und Rittersaal sowie der Tiefe Brunnen.

## 20 Kaiserburgmuseum (Haltestelle: Burgstraße, Fußweg 7 Minuten)

Das Kaiserburgmuseum ist eine Außenstelle des Germanischen Nationalmuseums. Im Mittelpunkt der Dauerausstellung stehen Baugeschichte und Bedeutung der Kaiserburg sowie die Entwicklung historischer Waffen- und Wehrtechnik.

## 21 Stadtmuseum Fembohaus (Haltestelle: Burgstraße)

Nürnbergs Stadtmuseum Fembohaus lädt ein zu einer Erlebnisreise durch 950 Jahre Stadtgeschichte. Highlight ist die Noricama, eine 52-minütige Multivisionsschau über die Historie der Stadt.

## 22 Historischer Kunstbunker (Haltestelle: Burgstraße, Fußweg 6 Minuten)

Im Kunstbunker wurden während des Zweiten Weltkrieges die wertvollsten beweglichen Kunstschätze Nürnberg aufbewahrt.

## 23 Nürnberger Altstadtthof (Haltestelle: Burgstraße)

Lernen Sie Nürnberg unverfälscht kennen. Im jahrhundertealten Gemäuer erwartet Sie eine einzigartige Atmosphäre. Der Nürnberger Altstadtthof birgt Historisches, Kulturelles, Lukullisches.

Albrecht-Dürer-Denkmal



## 24 Albrecht-Dürer-Denkmal (Haltestelle: Burgstraße)

Auf dem Albrecht-Dürer-Platz steht das Dürer-Denkmal. Erhobenen Hauptes blickt Nürnbergers größter Sohn selbstbewusst über den Platz in Richtung Sebalduskirche.

## 25 Nürnberger Felsengänge (Haltestelle: Burgstraße)

Die Felsengänge sind unterirdische Stollen und Gewölbe, die aus dem Sandstein des Burgbergs geschlagen wurden, um Wasser zu gewinnen und später Bier zu lagern. Treffpunkt für Führungen: Albrecht-Dürer-Denkmal.

## 26 Heilig-Geist-Spital (Haltestelle: Rathaus)

Der Bau der größten reichsstädtischen Stiftung wurde 1331 begonnen. Der Erweiterungsbau über Teile der Pegnitz wurde im 16. Jahrhundert fertig gestellt.

## 27 Egidienkirche (Haltestelle: Egidienplatz)

Die St. Egidienkirche ist der einzige erhaltene barocke Sakralbau Nürnberg. Sie wurde in den Jahren 1711 bis 1718 errichtet.

## 28 Tucherschloss (Haltestelle: Innerer Laufer Platz)

Im Museum Tucherschloss lebt die Welt der Patrizier wieder auf. Gezeigt werden neben Möbeln und Tapiserien auch bedeutende Kunstwerke. Besonders attraktiv ist der Hirsvogelsaal von 1534 mit reich verzierter Wandtäfelung.

## 29 U-Bahnhof Rathenauplatz (Haltestelle: Rathenauplatz)

Seit 1990 ist der U-Bahnhof mit einem anamorphotischen Wandmosaik aus 480.000 Fliesen geschmückt. Dargestellt sind Walther Rathenau und Theodor Herzl.



U-Bahnhof Rathenauplatz

## 30 Marionetten-Theater im Apollotempel (Haltestelle: Harmoniestraße)

Der klassizistische Rundbau wurde 1820 im Cramer-Klett-Park als Musikpavillon erbaut. Er ist gekrönt von einer lebensgroßen, vergoldeten Bronzestatue. Seit 1963 bieten Laienpuppenspieler spannende Inszenierungen von Märchen für Kinder sowie anspruchsvolle Darbietungen von klassischer Literatur für Erwachsene.



Apollotempel

## 31 Wöhrder See (Haltestelle: Technische Hochschule)

Tretbootfahren, Sonnenbaden am Sandstrand oder auf dem 200 m langen Boulevardsteg spazieren gehen – am Wöhrder See lässt es sich gut aushalten.



Wöhrder See

## 32 Peterskapelle/Peterskirche (Haltestelle: Peterskirche)

Die aus dem 14. Jahrhundert stammende Peterskapelle wurde zu klein, weshalb gegenüber Anfang des 20. Jahrhunderts die neugotische Peterskirche errichtet wurde.

## 33 Historisches Straßenbahndepot St. Peter (Haltestelle: Peterskirche)

Alle Fans der Straßenbahn kommen hier voll auf ihre Kosten: zu bestaunen sind die Entwicklungsgeschichte der Straßenbahn seit 1881 im Original und im Modell. Fahrten mit der historischen Burgringlinie 15 finden an jedem 1. Wochenende im Monat statt – im Januar geschlossen.

Historisches Straßenbahndepot St. Peter



## 34 Meistersingerhalle (Haltestelle: Meistersingerhalle)

In diesem 1963 errichteten Komplex finden Konzerte, Tagungen und sonstige Veranstaltungen statt.

## 35 Luitpoldhain (Haltestelle: Luitpoldhain)

Ein grüner Fleck Nürnberg, der im Sommer zu großen Open-Air-Veranstaltungen einlädt.

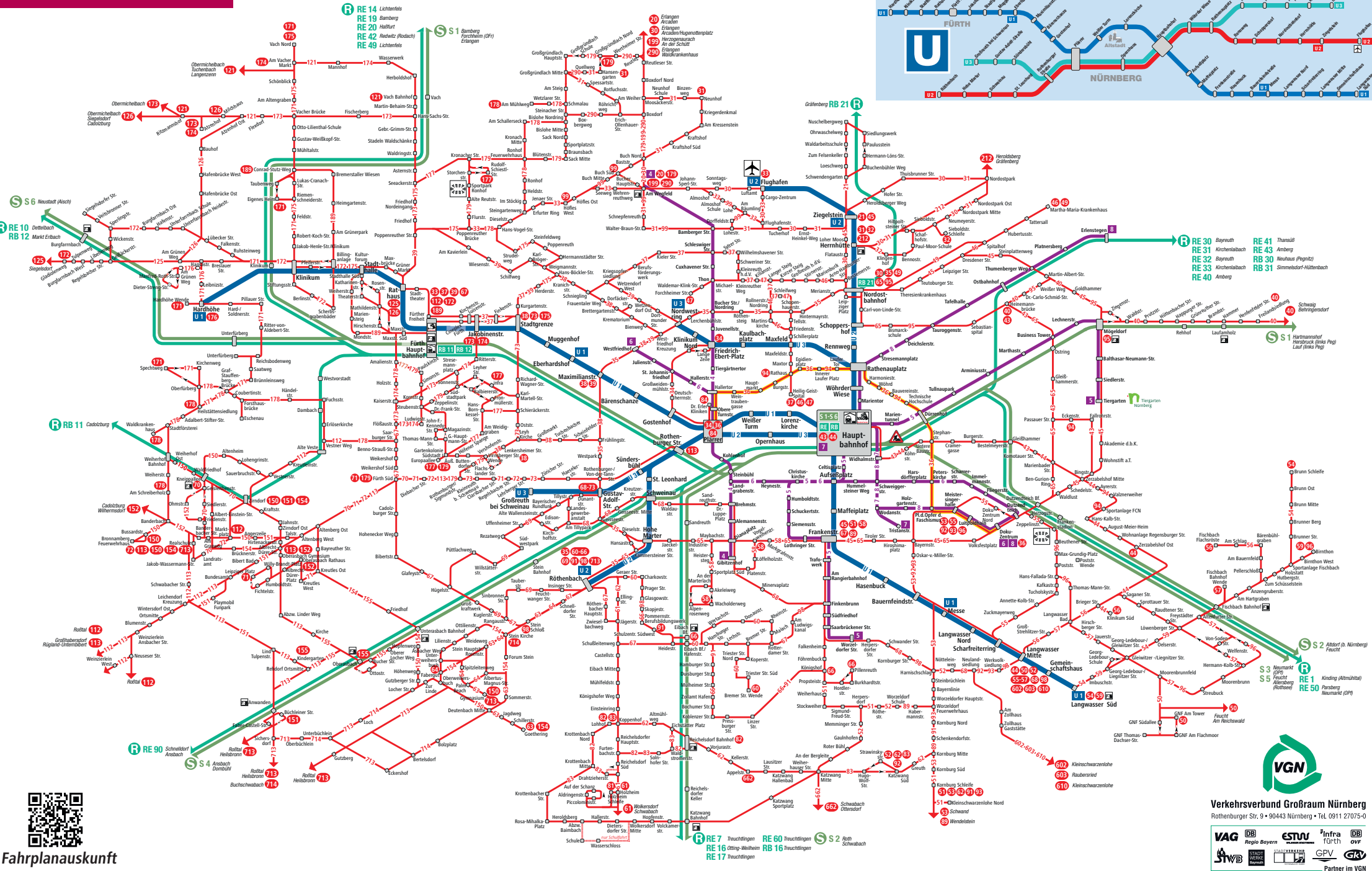
## 36 Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände (Haltestelle: Doku-Zentrum)

Während der aktuellen Umbaumaßnahme des Dokumentationszentrums vermittelt eine Interimsausstellung ein umfassendes Bild der Geschichte des Areals sowie der Reichsparteitage.



Egidienkirche

Stand: Januar 2023



Fahrplanauskunft



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg  
Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • Tel. 0911 27075-0

## Rund um den Dutzendteich



Idyllische Natur, geschichtsträchtige Bauten und viele Informationen: Das Areal rund um den Dutzendteich mit seinen Seen und Parkanlagen ist ein beliebtes Naherholungsgebiet – auch mit dem Fahrrad. Auf unserer 7,8 km langen Tour können Sie die Natur genießen, das ehemalige Reichsparteitagsgelände erkunden und sich an elf der insgesamt 23 Informationstafeln über die Zeit vor und nach 1933 und den Erhalt der Bauten nach 1945 informieren. Die Radtour startet direkt am Doku-Zentrum. Dieses erreichen Sie mit den Straßenbahnlinien 6 und 8 oder den Buslinien 36, 45, 55 und 65. Hier befindet sich auch eine Ausleihstation von VAG\_RAD.

## Fahrradverleih



**Registrieren, ausleihen und losradeln**  
2.000 VAG\_Räder stehen in den Flexzonen und an vielen Stationen zur Ausleihe bereit.

**TARIF**

BASIS	ABO-KUNDEN
0,05 €	600 Freiminuten pro Monat! Danach gilt der Basistarif.
1 Min.	

vagrad.de | 0911 283-2453

## Tarifinformation Nürnberg-Fürth – Preisstufe A

Wenn Sie gelegentlich mit uns fahren ...	Erwachsene		Kind 6–14 Jahre	
	Erwachsene	Kind 6–14 Jahre	Erwachsene	Kind 6–14 Jahre
<b>Einzelfahrkarte Kurzstrecke<sup>1</sup></b>	ab 1,45 €	ab 0,72 €		
<b>4er-Ticket Kurzstrecke</b> 4 Haltestellen Tram/Bus 2 Haltestellen U-Bahn Umsteigen nicht möglich Eine Fahrt = 1 Feld pro Fahrt/Person	5,80 €	2,90 €		
<sup>1</sup> Preis für HandyTicket. Preis bei Kauf aus Fahrkartenautomaten oder an einer Verkaufsstelle: Erwachsene 1,70 €, Kinder 0,80 €				
Wenn Sie einen Tag oder ein Wochenende unterwegs sein wollen ...	Erwachsene		Kind 6–14 Jahre (oder Fahrrad)	
	Erwachsene	Kind 6–14 Jahre	Erwachsene	Kind 6–14 Jahre
<b>TagesTicket Solo</b> 1 Tag oder 1 Wochenende			8,50 €	
<b>TagesTicket Plus</b> 1 Tag oder 1 Wochenende bis zu 6 Personen (davon max. 2 ab 18 Jahre) Fahrräder anstelle von Personen 1 Hund			12,60 €	
<b>Hotel Ticket</b> In vielen Hotels in Nürnberg und Fürth ist die Hotelfahrkarte erhältlich. Diese gilt für eine Person an zwei aufeinanderfolgenden Tagen und berechtigt zu beliebig vielen Fahrten im Stadtgebiet Nürnberg-Fürth-Stein.			11,10 €	
<b>Ticket-Entwertung</b> Im Vorverkauf erworbene Tickets müssen vor Fahrtantritt entwertet werden. Aus Fahrkarten-Automaten gekaufte Einzelfahrkarten und TagesTickets sind bereits entwertet.				
<b>Einzelfahrkarte<sup>2</sup></b>	ab 2,85 €	ab 1,42 €		
<b>4er-Ticket</b> 90 Minuten in eine Richtung Eine Fahrt = 1 Feld pro Fahrt/Person	11,40 €	5,70 €		
<sup>2</sup> Preis für HandyTicket. Preis bei Kauf aus Fahrkartenautomaten oder an einer Verkaufsstelle: Erwachsene 3,20 €, Kinder 1,60 €				

## Immer gut informiert

- Aufzuginfo, geplante Änderung oder Störung auf Ihrer Strecke – die aktuellsten Meldungen erhalten Sie hier:
- vag.de unter Fahrplan → Fahrplanänderungen
- start.vag.de – die Abfahrtszeiten in Echtzeit
- in unserer NürnbergMobil-App
- auf unserem Twitter-Account unter twitter.com/VAG\_Linieninfo
- mit Ihrem persönlichen LinienAbo und dem Aufzugservice  
Einfach auf vag.de unter „Meine Linie“ registrieren und Ihre Linien/Aufzüge auswählen.
- Infos zu Fahrplan, Linienbetrieb, Tarif und zu Fahrkarten erhalten Sie in unserem Kundencenter:
- VAG-KundenCenter**  
U-Bahnhof Nürnberg Hauptbahnhof  
Königstorpassage  
Montag – Freitag: 7.00 Uhr – 19.00 Uhr  
Samstag: 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
- oder unter Telefon 0911 283-4646 rund um die Uhr.

## Nürnberg erfahren



Zu 36 Sehenswürdigkeiten mit der Linie 36

## Liebe Nürnberger\*innen, liebe Besucher\*innen,

erkunden Sie mit der „Sightseeing-Linie 36“ unsere schöne Stadt. Die beschriebenen kleineren und größeren Sehenswürdigkeiten sind von den Haltestellen aus bequem zu Fuß zu erreichen. Lassen Sie sich chauffieren, ohne Stress und ohne Parkplatzprobleme. Genießen Sie die Entdeckungsreise mit dem „36er“ quer durch Nürnberg!

### Ausführliche Informationen:

- Tourist Information am Hauptmarkt**  
Hauptmarkt 18, in den Rathausarkaden  
Geöffnet: Montag – Sonntag: 9.30 – 17.00 Uhr
- Während des Christkindlesmarkts erweiterte Öffnungszeiten.
- Internet: <https://tourismus.nuernberg.de/>

### Hier erhalten Sie Fahrscheine:

	Tages-Tickets	Mehrfahrten-karten	Einzelfahr-karten
App NürnbergMOBIL	■	■	■
VGN Onlineshop (PrintTicket)	■	■	■
Fahrkartenautomat	■	■	■
Bus	■	■	■
VAG KundenCenter	■	■	■
Private Verkaufsstellen	■	■	■
VGN-App Fahrplan & Tickets (Handyticket)	■	■	■



© Stadt Nürnberg/Christine Dierenbach